

# SPORT IN DÜLMEN

Kreisliga A

## Unterhaltsames Derby



Duell im Derby: Der Hausdülmener Jan Moritz Frey ist schneller am Ball als Lars Prawitz (TSG Dülmen II).

DZ-Foto: Marco Steinbrenner



**GW HAUSDÜLMEN - TSG DÜLMEN II 2:1 (1:0).** Drei Tore, ein Foulelfmeter und zwei Platzverweise: Das Lokalderby bot den Zuschauern auf dem, so GWH-Trainer Güven Sivgin, „knüppelharten Ascheplatz“ jede Menge Unterhaltung. Spielerisch ließ die Partie jedoch einiges vermissen. Nach dem Schlusspfiff waren sich die beiden Coaches einig: GW Hausdülmen gewann die Partie verdient. „Wir haben viel zielstrebig nach vorne gespielt und hatten mehr Möglichkeiten“, beobachtete Sivgin. Die Bezirksliga-Reserve fing erst nach den beiden Platzverweisen wegen Meckerns für Lars Prawitz (Gelb-Rot) und Daniel Ivanovic (Rot) an Fußball zu spielen. „Die verbliebenen acht Feldspieler haben gut dagegen gehalten. Ihnen muss ich ein großes Kompliment aussprechen“, sagte TSG II-Trainer Jan Bockey. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Platzherren durch

Treffer von Lutz Püttmann (36.) und Sebastian Abel (59.) mit 2:0 in Führung. Nach dem von Kevin Engbers in der 70. Minute verwandelten Foulelfmeter wurde es noch einmal spannend. Allerdings hätten die Gastgeber direkt im Anschluss für die Entscheidung sorgen müssen. Neben Püttmann und Abel hatte auch Felix Frey das 3:1 auf dem Fuß. „Diese Niederlage ist ärgerlich, da wir uns selbst geschwächt haben“, so Bockey, während Sivgin von einem „ungefährdeten Sieg“ sprach.

■ **TORE:** 1:0 Lutz Püttmann (36.), 2:0 Sebastian Abel (59.), 2:1 Kevin Engbers (70., Foulelfmeter).

■ **BES. VORKOMMNISSSE:** Gelb-Rote Karte für TSG II-Spieler Lars Prawitz (61., Meckern) und Rote Karte für TSG II-Spieler Daniel Ivanovic (62., Meckern).

## Kreisliga-Fußball

# Vorfreude auf Derby an der Sandstraße



Robin Krämer (Rorup) fehlt aufgrund einer Gelbsperre. DZ-Foto: mast

### HAUSDÜLMEN - TSG DÜLMEN II

Die Vorfreude auf das Derby an der Sandstraße in Hausdülmen ist groß. „Unser Kader füllt sich wieder“, freut sich GWH-Trainer Oliver Ising. „Am Sonntag treffen zwei Teams aufeinander, die in dieser Saison unter ihren Möglichkeiten geblieben sind. Wir müssen hellwach sein, weil die TSG Dülmen mit ihren jungen und spielerisch starken Spielern uns sonst die Punkte wegnehmen.“ Und dabei haben die Hausdülmener drei Punkte eingeplant. „Wir wollen jetzt die 30-Punkte-Marke knacken, um auch keine Zweifel mehr aufkommen zu lassen. Der Rasenplatz in Hausdül-

men ist noch nicht wieder spielbereit. „Der ist noch zu holprig“, berichtet Ising.

„Unsere kämpferische und läuferische Einstellung muss stimmen, sonst holen wir in Hausdülmen auf Asche nichts“, ist sich TSG-Trainer Jan Bockey sicher. Mathias Sietmann fällt mit Meniskusriss den Rest der Saison aus. Fabian Deckenhoff ist am Sonntag privat verhindert, bei Sven Müller dürfte es aufgrund einer Knieverletzung für Sonntag nicht reichen. „Und auch aus unserer ersten Mannschaft können wir wohl keine Verstärkung bekommen.“